

## Protokoll des 60. Treffens des NK-Mitte

am 21.11.2019, 20.00-22.15 Uhr

in der Kapelle der Apostelkirche, Gretchenstraße, 30161 Hannover.

Anwesende gemäß Teilnahmeliste.

### TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Anne Gast begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen

|       |                                                                                  |   |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung .....                                  | 1 |
| TOP 2 | Aktuelles .....                                                                  | 1 |
|       | 2.1. Bericht der Sprecherin .....                                                | 2 |
|       | 2.2. Bericht von der Koordinierungsstelle .....                                  | 3 |
| TOP 3 | Schwerpunktthema: Was tun gegen häusliche Gewalt? .....                          | 4 |
| TOP 4 | Rückblick: Veranstaltung zu Flucht und Trauma .....                              | 5 |
| TOP 5 | Weihnachtsfeier am 15.12.2019 .....                                              | 5 |
| TOP 6 | Ehrenamtswochenende vom 28.02.-01.03.2020 in Goslar .....                        | 6 |
| TOP 7 | Termine - Veranstaltungen - Angebote .....                                       | 6 |
|       | 7.1. Kochabende des NK Mitte in der FABI, 25.11.19 .....                         | 6 |
|       | 7.2. Kundgebung und Demonstration „bunt statt braun“, H-Südstadt, 23.11.19 ..... | 6 |
|       | 7.3. „Die Mission der Lifeline“ im Kino im Künstlerhaus, 25.11.19 .....          | 6 |
|       | 7.4. Gegen-Demo zum AfD-Parteitag, Braunschweig, 30.11.19 .....                  | 7 |
|       | 7.5. Veranstaltung zu Fluchtursachen, Pavillon, 01.12.19 .....                   | 7 |
|       | 7.6. Podiumsdiskussion: Chance auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, 03.12.19 .....      | 7 |
|       | 7.7. Termine der nächsten Sitzungen .....                                        | 7 |
| TOP 8 | Sonstiges .....                                                                  | 7 |

### TOP 2 Aktuelles

#### Nachruf Carl Othmer

Nach kurzer schwerer Krankheit ist eines unserer sehr engagierten Mitglieder, Carl Othmer, am 12. November 2019 verstorben. Carl hat unseren Nachbarschaftskreis von Beginn an aktiv

und mit viel Engagement mitgestaltet. Dabei hat uns seine empathische und sympathische Art, mit Blick auf das Wesentliche, und nicht zuletzt seine Verwaltungserfahrung oft weitergeholfen. Wir werden Carl sehr vermissen. Bei der heutigen Trauerfeier haben wir mit Blumen und einer Karte im Namen des gesamten NK Mitte kondoliert. Carls Lebensgefährtin hat uns dabei mit auf den Weg gegeben, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Dies werden wir, auch in Gedenken an Carl, gerne tun.

## *2.1. Bericht der Sprecherin*

Anne Gast berichtet als Sprecherin des NK Mitte von aktuellen Entwicklungen:

- Barbara Voshage hat nicht wie geplant am 4. November 2019 die Nachfolge von Catharina Mehl auf der **Koordinierungsstelle des NK Mitte** angetreten. Wir freuen uns, mit **Melanie Dabelstein-Fischer** kurzfristig qualifizierten Ersatz gefunden zu haben. Sie hat am 13. November 2019 mit der Einarbeitung begonnen. Bis Ende 2019 ist sie zunächst aus Eigenmitteln auf Honorarbasis eingestellt, um eine reibungslose Stellenübergabe zu gewährleisten. Vom 01.01.2020 bis 31.01.2021 tritt sie in den Vertrag von Catharina Mehl ein, die im Dezember 2019 in Mutterschutz und anschließend in Elternzeit geht.
- Catharina Mehl wird ausdrücklich für ihre gute Arbeit und ihr Engagement gedankt.
- Für die Weihnachtsfeier wurden alle Förderanträge bewilligt. Somit ist die Finanzierung gesichert. Zusätzlich hat der Integrationsbeirat Mitte in seiner Sitzung vom 11.11.2019 weitere Fördergelder in Höhe von 700 Euro in Aussicht gestellt. Inzwischen wurde ein entsprechender Antrag für das Schlittschuhprojekt, für Fahrkarten und einen Besuch des Winterzoos eingereicht. Malte Schubert meldet in diesem Zusammenhang Förderbedarf für die Kochabende an. Er wird gebeten, seine Belege aufzubewahren; eine Erstattungsmöglichkeit über die Gelder des Integrationsbeirates oder einen separaten Landesmittelantrag Anfang 2020 wird gemeinsam mit ihm geprüft.
- Die Stadt Hannover plant eine **Beschwerdestelle** für die Bewohner\*innen von Gemeinschaftsunterkünften u.ä. und hat dazu eine Sozialarbeiter\*innen-Stelle ausgeschrieben.
- In Berlin hat die [Landesstelle für Gleichbehandlung-gegen Diskriminierung](#) eine Studie zum Thema [Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt](#) beauftragt. Besonders schwierig gestaltet sich die **Wohnungssuche** neben Geflüchteten nach wie vor für Menschen mit Migrationshintergrund, allen voran Sinti und Roma. In Hannover sollten sich Betroffene an die [Antidiskriminierungsstelle der Stadt Hannover](#) wenden, denn es kann nur dann gegen Diskriminierung vorgegangen werden, wenn diese bekannt wird.
- Geflüchtete, die an einem **Studium** in Deutschland interessiert sind, können hier wichtige Informationen finden: [Studying in Germany](#).
- Aus dem UN-Weltflüchtlingsbericht geht hervor, dass über 70 Millionen Menschen **auf der Flucht** sind, diese Zahl aber vermutlich noch viel höher ist. Als Fluchtursachen sind nicht nur Kriege und Bürgerkriege zu nennen, sondern auch Folgen des Klimawandels wie Dürre, Überschwemmungen, Stürme, die ganze Landstriche unbewohnbar machen. | [Weiterlesen: epd - Erstmals mehr als 70 Millionen Menschen auf der Flucht](#).
- Eine Bertelsmann-Studie zum Thema [Fachkräftezuwanderung aus Drittstaaten nach Deutschland 2018](#) zeigt, dass Geflüchtete bei den Fachkräften nur einen sehr geringen Prozentsatz ausmachen. In der Regel erfolgt die Zuwanderung aus anderen EU-Staaten. Ob

eine Fachkraft dauerhaft bleibt, hängt von vielen Faktoren ab. Wichtige Rollen spielen der Aufenthaltstitel und eine gelungene Integration.

## *2.2. Bericht von der Koordinierungsstelle*

Catharina Mehl berichtet als Inhaberin der Koordinierungsstelle des NK Mitte von aktuellen Entwicklungen und Angeboten:

- Seit Inkrafttreten der **Änderungen im AsylbLG** am 01.09.2019 werden **alleinstehende Erwachsene in Gemeinschaftsunterkünften** behandelt wie Ehe-/ Lebenspartner\*innen und erhalten Leistungen nur noch nach der Regelbedarfsstufe 2. Das entspricht einer Kürzung von 10%. Das Sozialgericht Landshut hat in einem Eilbeschluss vom 24.10.2019 festgestellt, dass dies verfassungswidrig sein dürfte. Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. empfiehlt daher alleinstehenden Erwachsenen in Gemeinschaftsunterkünften oder Erstaufnahmeeinrichtungen, die Leistungen nach dem AsylbLG erhalten und denen die Leistungen faktisch durch die Einstufung in die Regelbedarfsstufe 2 gekürzt worden sind, **Widerspruch, Eilantrag und – wenn nötig – Klage** einzureichen. | Weiterlesen: [Stellungnahme des Flüchtlingsrates Niedersachsen e.V. zu Leistungskürzungen für Alleinstehende in Gemeinschaftsunterkünften](#) | [Hinweise des Flüchtlingsrates Niedersachsen e.V. zu Änderungen im Asylbewerberleistungsgesetz](#) | [Musterargumentation Widerspruch/Eilantrag gegen Einstufung in Regelbedarfsstufe 2 bei alleinstehenden Erwachsenen \(erstellt von Rechtsanwalt Volker Gerloff, publiziert vom Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.\)](#)
- Wie bereits bei vorherigen NK-Mitte-Treffen berichtet, wurde in den vergangenen Monaten ein Beteiligungsprozess zur **Überarbeitung des Lokalen Integrationsplanes (LIP)** lanciert. Ab Januar 2020 sollen Expert\*innengruppen zu jedem der sechs Handlungsfelder des LIP (Bildung, Wirtschaft, Soziales, Stadtleben, Demokratie und Stadtverwaltung) ein Grundsatzpapier sowie einen Ziel- und Maßnahmenkatalog erarbeiten. Bis zum **30. November** besteht die Möglichkeit, sich hierfür als externe\*r Expert\*in zu bewerben. | Weiterlesen: [Prozessbeschreibung und Ausschreibung der Landeshauptstadt Hannover](#) | [Bewerbungsformular für die Expert\\*innengruppen](#)
- Ausgaben für Aktivitäten mit Geflüchteten, die bis zum 15. Oktober 2019 stattgefunden haben, können noch bis zum 30. November 2019 aus dem **Fonds Bürgerschaftliches Engagement** erstattet werden. Abrechnung & Kontakt: Rebekka Hinze, [r.hinze@kirche-in-horst.de](mailto:r.hinze@kirche-in-horst.de). Auch für den 16.10.19-15.10.2020 wird es wieder eine Förderung aus Landesmitteln geben. Details dazu werden Anfang 2020 feststehen und bekannt gegeben.
- An fünf Samstagen zwischen dem 30. November 2019 und dem 18. April 2020 bietet das Willkommensnetzwerk Roderbruch in der Flüchtlingsunterkunft Baumschulenallee ein kostenloses **Kompetenztraining für Ehrenamtliche** an. Anmeldung: Petra Pfahl-Scholz, [wod.ka@t-online.de](mailto:wod.ka@t-online.de) | Weiterlesen: [Flyer Kompetenztraining Roderbruch](#)
- Die Refugee Law Clinic Hannover e.V., der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V., der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen und kargah e.V. laden am 7. Dezember 2019 von 10h -17h zu einem Seminar über **„Ausgewählte Themen des Aufenthaltsrechts und Einführung in das Sozialrecht“** in Raum 003 (EG) des Conti-Hochhauses am Königsworther Platz 1 ein. Anmeldung unter <https://www.vnb.de/eventdetail/13356>. | Weiterlesen: [Flyer RLC-Fortbildung](#)

- Die Region Hannover vergibt zum 01.08.2020 einen als Straßenwärter\*in. Bewerbungsschluss: 15.12.2019. | Weiterlesen: [Ausschreibung Ausbildungsplatz Straßenwärter\\*in](#)
- Die Hochschule Hannover startet im Februar/März 2020 mit ihrer Geflüchteten-Initiative **intoSTUDY** in das fünfte Jahr. Das Projekt bietet studieninteressierten Geflüchteten Deutschkurse bis C1-Niveau und TestDaF, Fachkurse auf Deutsch und Englisch, Grundlagenkurse zu Arbeits- und Präsentationstechniken, (Studien-) Beratung, Tutorien, Bewerbungstraining und Empowerment-Kurse sowie Exkursionen. Formlose Bewerbungen mit Lebenslauf (in deutscher oder englischer Sprache) **bis zum 01.01.2020** an [intostudy@hs-hannover.de](mailto:intostudy@hs-hannover.de). | Weiterlesen: [intoSTUDY-Website](#)
- **B2-Training in einer kleinen Runde:** Dieter Hufschmidt bietet an, eine kleine Gruppe ca. 5-6 Personen, auf die B2-Prüfung bzw. deren Wiederholung vorzubereiten. Ort: bei ihm zu Hause in Horst, Starttermin: **28. November um 18.00 Uhr**, alle weiteren Termine werden mit der Gruppe abgesprochen. Anmeldungen per WhatsApp oder E-Mail über Rebekka Hinze: [r.hinze@kirche-in-horst.de](mailto:r.hinze@kirche-in-horst.de).
- Der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. (UFU) bietet neue **Schwimmkurse** für Geflüchtete an. | Weiterlesen: [UFU-Infolyer zu Schwimmkursen](#)
- Der Paritätische NRW, das Projekt Kompass F und ARIC-NRW e.V. haben die Expertise „**Diskriminierungsschutz für Geflüchtete**“. Praxisnahe juristische Interventionen zum menschenrechtlichen Diskriminierungsschutz für Geflüchtete“ herausgegeben. Sie soll dabei unterstützen, auf bestehende Diskriminierungen von Geflüchteten bzw. Zugewanderten rechtssicher zu reagieren. Dazu vermittelt sie Hintergründe und Handlungsempfehlungen zu Diskriminierung am Arbeitsmarkt, am Wohnungsmarkt, bei Waren- und Dienstleistungen, in Behördenkontexten, im Bildungsbereich u.ä.
- Auf [www.fluechtlingshelfer.info](http://www.fluechtlingshelfer.info) gibt es ab sofort in der Rubrik „**Für Flüchtlinge**“ **Beiträge in einfacher Sprache**, u.a. zu den Themen Asylverfahren, Ausbildung, Arbeit, Deutschlernen.

### TOP 3 **Schwerpunktthema: Was tun gegen häusliche Gewalt?**

Anne Gast berichtet zum Thema häusliche Gewalt, die von Männern gegen Frauen oder andersherum oder von Erwachsenen gegen Kinder ausgeübt werden kann. Die Gewalt kann sich in **körperlichen Übergriffen**, in Form von **psychischen Verletzungen** oder auch in Form von **Vorenthalten ökonomischer Ressourcen** zeigen.

Grundsätzlich ist es wichtig, Augen und Ohren offenzuhalten, wenn der Eindruck von Gewaltausübung aufkommt und Beweise wie Aufzeichnungen, E-Mails und Fotos zu sammeln, sowie den Opfern die vielfältigen Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten (s. u.) aufzuzeigen

In Fällen ökonomischer Gewalt besteht z.B. die Möglichkeit, sich an das **Jobcenter** zu wenden, denn es ist durchaus möglich, gegen Antrag Zuwendungen gesplittet auf getrennte Konten zu überweisen.

Bei körperlicher Gewalt gibt es in **der MHH** die Anlaufstelle [Netzwerk Probeweis](#), wo erlittene Verletzungen forensisch dokumentiert und auf Wunsch vor Gericht verwertet werden können. Das Opfer kann auf Wunsch anonym bleiben. Adresse und Telefonnummer s. Wiki-Seite [Hilfsangebote für Frauen](#). Weitere Hilfsangebote können hier gefunden werden: [Liste von](#)

[Beratungsstellen für Familien, Frauenberatung bei SUANA](#). Eine Weitervermittlung kann auch über die MHH-Notaufnahme erfolgen.

Das Jugendamt kann, wenn Kinder mit betroffen sind, den Umgang regeln, z.B. begleiteter Umgang, und Familienhelfer stellen.

Im Notfall immer die 112 wählen, ggf. mit deutschsprachiger Unterstützung. Die Polizei kann dann eine Wegweisung vornehmen (Aggressor muss für mehrere Tage die gemeinsame Wohnung verlassen.) Die Vorgangsnummer der Polizei ist wichtig, wenn beim Amtsgericht ein Annäherungsverbot (i. d. R. 6 Monate) erwirkt werden soll. Wichtig: während der Wegweisung keinen Kontakt zum Aggressor zulassen!

#### TOP 4 **Rückblick: Veranstaltung zu Flucht und Trauma**

Helga Berndmeyer berichtet vom Workshop: Trennung und Trauma, der in diesem Sommersemester im Rahmen einer öffentlichen Ringvorlesung von der [Refugee Law Clinic Hannover](#) veranstaltet wurde. Referentin war Katrin Gliemann, eine Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (Tiefenpsychologie und analytische Psychotherapie), die für das [Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V. \(NTFN\)](#) arbeitet.

Kinder und Jugendliche sind besonders verletzlich, da Ereignisse sich direkt auf die aktuelle Entwicklungsphase auswirken und diese dauerhaft beeinflussen können. Während einmalige traumatische Ereignisse (z.B. Verlust eines nahestehenden Angehörigen) in der Regel mit der Zeit gut verarbeitet werden, können mehrere aufeinanderfolgende Traumata (Bomben, Flucht, Vergewaltigung) nachhaltige Beeinträchtigungen, z.T. erblich, nach sich ziehen.

Wie kann ein\*e Ehrenamtliche\*r eine Traumatisierung erkennen?

- Traumatisierte Menschen sind zum Teil sehr still, unscheinbar, halten sich im Hintergrund, leiden unter Schlafstörungen und Konzentrationsschwäche und daraus wiederum folgen Probleme mit der Bildung und dem Erlernen einer neuen Sprache.
- Jungen zwischen 8 und 10 Jahren die durch heftige Aggressionsausbrüche auffallen.
- Auch kleinste Kinder, wie Babys, können schon traumatisiert sein. Sie können als Schreikinder, die sich nicht beruhigen lassen, auffallen. Da das Schreien auch durchaus andere Ursachen haben kann, sollte dies unbedingt medizinisch abgeklärt werden.

#### TOP 5 **Weihnachtsfeier am 15.12.2019**

Die diesjährige Weihnachtsfeier des NK Mitte ist für **Sonntag, den 15. Dezember 2019, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Freizeitheim Vahrenwald** geplant.

Wir bitten um Büffetbeiträge und Unterstützung bei der Organisation, siehe dazu den [Wiki-Eintrag „Weihnachtsfeier“](#). Besonders in folgenden Bereichen wird noch Unterstützung benötigt:

- Raumdekoration
- Koordination gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen (Texte/Noten)
- Erstellung eines Jahresrückblicks aus vorhandenen Fotos
- Büffetkoordination

- Kinderbastel- und -spieltisch
- Abholen von Gästen

Wer organisatorische Aufgaben übernehmen kann, trägt sich bitte direkt in die Tabelle im Wiki ein oder schreibt an: [kontakt@nk-mitte.de](mailto:kontakt@nk-mitte.de).

Schön wäre, wenn jede\*r Teilnehmer\*in ein persönliches Weihnachtsbaumschmuckstück mitbringen kann. Weiterer Baumschmuck wird mit den Kindern vor Ort gebastelt.

Wir planen Geflüchtete zu Wort kommen zu lassen, die kurz über ihren persönlichen Bezug zu Weihnachten oder einem anderen jahreszeitlichen Fest aus ihrem Heimatland berichten. Wer Geflüchtete begleitet, die hierzu bereit wären, meldet sich bitte bei [Carina.Behrens@nk.mitte.de](mailto:Carina.Behrens@nk.mitte.de).

## TOP 6 Ehrenamtswochenende vom 28.02.-01.03.2020 in Goslar

Vom Freitag, den 28. Februar 2020, bis Sonntag, den 1. März 2020, organisiert der NK Mitte für seine Ehrenamtlichen ein Wochenende im St. Jakobushaus in Goslar. Das Wochenende soll Gelegenheit für Fortbildungen, Supervision, Austausch und geselliges Beisammensein bieten. Dank externer Förderung entstehen keine Kosten für die Teilnehmenden. Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 14 Personen begrenzt! Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 20. Dezember 2019** an: [kontakt@nk-mitte.de](mailto:kontakt@nk-mitte.de). Alternativ können Anmeldungen bei einem Mitglied der Koordinierungsrunde in Papierform abgegeben werden. | Weiterlesen: [Wiki-Eintrag zum Ehrenamtswochenende 2020](#) | [Einladung und Anmeldung zum Ehrenamtswochenende 2020](#)

## TOP 7 Termine - Veranstaltungen - Angebote

### *7.1. Kochabend des NK Mitte in der FABI, 25.11.19*

Anna Bertram und Malte Schubert organisieren am Montag, den 25. November 2019, jeweils um 18:30 Uhr wieder einen **Kochabend mit Geflüchteten** in der Lehrküche der Katholischen Familienbildungsstätte in der Goethestraße 31, 30169 Hannover. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro pro Person. Anmeldungen: [Schub1860@t-online.de](mailto:Schub1860@t-online.de) | Weiterlesen: [Plakat Kochabend 25.11.19](#)

### *7.2 Kundgebung und Demonstration „bunt statt braun“, H-Südstadt, 23.11.19*

Ankündigung der für Samstag, den 23. November 2019 geplanten Kundgebung und Demonstration des Bündnisses „bunt statt braun“ unter dem Motto „Journalist\*innen gegen Nazis verteidigen! Angriffen auf die Pressefreiheit entgegenreten!“, die gegen eine zeitgleiche NPD-Demonstration Stellung bezieht.

### *7.3 „Die Mission der Lifeline“ im Kino im Künstlerhaus, 25.11.19*

Das Kino im Künstlerhaus Hannover, Sophienstraße 2, zeigt am 25. November 2019 um 20.15 Uhr die Dokumentation „Die Mission der Lifeline“. Im Anschluss Gespräch mit Tobias Dieck

(Mitfahrer auf der Mission Lifeline), Daniel Köhler (Seebrücke) und Sylvia Grünhagen (UFU). Eintritt: 6,50 EUR / 4,50 EUR ermäßigt. | Weiterlesen: [Veranstaltungsankündigung des Kinos im Künstlerhaus](#)

#### *7.4 Gegen-Demo zum AfD-Parteitag, Braunschweig, 30.11.19*

Am Samstag, dem 30. November 2019, finden in Braunschweig eine (bzw. mehrere) Demo(s) gegen den AfD-Parteitag statt. Zeiten und Orte der Aktionen werden erst zeitnah bekanntgegeben.

#### *7.5 Veranstaltung zu Fluchtursachen, Pavillon, 01.12.19*

Am 1. Dezember ab 15.00 Uhr lädt ein Bündnis aus verschiedenen Veranstaltern (u.a. Seebrücke, VEN) unter dem Motto „Flucht! Was hat das mit uns zu tun? – Die sollen doch bleiben, wo der Pfeffer wächst!“ in den Pavillon ein. Nach einer Einführung in das Thema Flucht/Fluchtursachen sind Workshops, ein Markt der Möglichkeiten und eine szenische Lesung geplant. | Weiterlesen: [Veranstaltungsankündigung Fluchtursachen](#)

#### *7.6 Podiumsdiskussion: Chance auf Teilhabe am Arbeitsmarkt, 03.12.19*

Am Dienstag, den 3. Dezember 2019, organisiert das hannoversche Netzwerk ALBuM von 13.30-16.30 Uhr im Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestraße 100 eine Veranstaltung zum Thema „Chance auf Teilhabe am Arbeitsmarkt“, die sich mit nachhaltigen und zielführenden Bildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Zugewanderte auseinandersetzt. | Weiterlesen: [ALBuM-Veranstaltungsflyer](#)

#### *7.7 Termine der nächsten Sitzungen*

Die Treffen des NK Mitte finden in der Regel am 3. Donnerstag eines jeden Monats um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelgemeinde, Gretchenstr. 55, 30161 Hannover statt. Für 2020 sind folgende Termine geplant:

**16.01.** | 20.02. | 19.03. | 16.04. | 14.05. | 18.06. | 16.07. | 20.08. | 17.09. | 15.10. | 19.11.

## TOP 8 Sonstiges

- Carina Behrens berichtet, dass eine Neuauflage des Projektes **„Schlittschuhlaufen mit Geflüchteten“** geplant ist. Dazu wurde ein Förderantrag an die Lotto-Sport-Stiftung gestellt. Geplant sind 10 Termine à 10 Personen. Der erste Termin soll möglichst schon im Dezember stattfinden.
- Weiterhin berichtet Carina Behrens von einer **Familie in Garbsen**, die Unterstützung bei der Wohnungssuche benötigt und insbesondere die Frau Begleitung bei Behördengängen. Bei Interesse bitte an Carina.behrens@nk-mitte.de wenden.
- Das Ev. Flüchtlingsnetzwerk Hannover Garbsen Seelze hatte für Oktober 2019 einen **Schwimmkurs für Frauen und Mädchen** geplant. Ort: Lehrschwimmbecken in der

Osterbergschule, Termin: dienstagabends von 20 – 21 Uhr. Zwei Integrationslotsinnen und interessierte Teilnehmerinnen stehen bereit. Für die kurzfristig abgesprungene **Trainerin** wird dringend bis ca. Ostern 2020 Ersatz gesucht. Bezahlung **auf Honorarbasis**. Interessent\*innen melden sich bei: Rebekka Hinze, [r.hinze@kirche-in-horst.de](mailto:r.hinze@kirche-in-horst.de).

- Zweiteiliger Hochstuhl zu verschenken, Rebekka Hinze, [r.hinze@kirche-in-horst.de](mailto:r.hinze@kirche-in-horst.de).
- Als Schwerpunktthema für ein künftiges NK-Mitte-Treffen wird „Mobbing im Netz“ vorgeschlagen.

Für das Protokoll

Catharina Mehl und Melanie Dabelstein-Fischer, 21. November 2019